



Rat der Stadt Duderstadt
Herrn Bürgermeister
Thorsten Feike

Verteiler: 07.12.2021
1. Mitglieder des Stadtrates
2. Stadtverwaltung
2.1 federführend: FBL 60.2, FD 66
2.2 nachrichtlich: FBL 10, FD 10.10
3. Gremien: VA, Rat

Datum: 6. Dezember 2021

Stadt Duderstadt
Eing.: 07. DEZ. 2021

ERGÄNZUNGS- und ÄNDERUNGSANTRAG

Der Antrag „Klimacheck für Verwaltungshandeln“ der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 23.11.2021, eingegangen bei der Stadt am 22.11.2021, wird wie folgt ergänzt und abgeändert:

Absatz 1, Satz 2 wird wie folgt geändert:

Hierzu wird seitens der Stadtverwaltung unter Einbeziehung des Klimaschutzmanagements ein geeignetes Bewertungssystem erarbeitet, dem Rat vorgestellt und kurzfristig implementiert.

Absatz 2, Sätze 3 -4 werden wie folgt geändert:

Im Falle der Angabe „Ja, negativ“ ist durch die Stadtverwaltung zudem eine klimafreundliche Alternative aufzuzeigen. Die Verwaltung ist dazu verpflichtet, stets die klimafreundlichste Alternative zu bevorzugen. Sollte dieses nicht möglich sein, sind durch die Stadt adäquate Kompensationsmaßnahmen zwingend vorzunehmen.

Nach Absatz 2 wird als neuer Absatz hinzugefügt:

Kompensationsmaßnahmen werden in den Beschlussvorlagen als gesonderter Punkt aufgeführt und die finanziellen Auswirkungen dargestellt.

BEGRÜNDUNG:

Der Klimawandel macht auch vor uns nicht halt. Die verheerenden Fluten in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz in diesem Jahr haben dies einmal mehr eindrücklich gezeigt.

Die Verantwortung für ein klima- und umweltgerechtes Handeln müssen daher auch wir übernehmen. Dies tun wir, indem zukünftig jede Entscheidung auch auf ihre Klima- und Umweltverträglichkeit geprüft wird. Sie muss zu einem essenziellen Bestandteil der Arbeit der Stadt Duderstadt und des Stadtrates werden.

Handeln erst dann, wenn es zu spät ist, können wir uns in Klimafragen nicht mehr leisten. Vielmehr stehen wir jetzt in der Verantwortung, die Weichen so zu stellen, dass die folgenden Generationen eine mindestens ebenso lebenswerte Stadt übernehmen, wie wir sie vorgefunden haben.

Doris Glahn
Gruppenvorsitzende

Florian Lillpopp
Antragsteller